

Inhaltsverzeichnis

1	Berufsfeldbezogene Didaktik im Rettungsdienst	1	2.3	Prozesstransformative Notfalldidaktik – ein didaktisches Konzept für die handlungsorientierte notfallmedizinische Bildung	63
1.1	Bedeutung einer Didaktik im Rettungsdienst	2		Dominik Hahnen	
	Sebastian Koch, Thomas Prescher, Klaus Meyer, Dominik Hahnen		2.3.1	Theoretische Verortung	64
1.1.1	Definitionen, Perspektiven und Rahmungen	2	2.3.2	Reichweite und Dimensionierung des didaktischen Konzeptes	65
1.1.2	Aufbau des Lehrbuchs	6	2.3.3	Grundannahmen und zentrale Elemente	66
1.2	Grundlagen und Bedeutung einer berufswissenschaftlichen Forschung	10	2.3.4	Didaktische Gestaltung in schulischen Lernsettings	72
	Sebastian Koch		2.3.5	Didaktische Gestaltung in praktischen Lernsettings	75
1.2.1	Zum Spannungsfeld einer Kompetenzerweiterung und Höherqualifizierung von Notfallsanitätern .	10	2.3.6	Implikationen für die Praxis	76
1.2.2	Berufsfeldanalysen im Rettungsdienst	17	2.4	Handlungsorientierte Rettungsdienstdidaktik: Strukturmomente einer kompetenzorientierten Unterrichtsplanung	77
2	Didaktik für die Notfallsanitäter-Ausbildung	27		Rebekka Mangelsdorf	
2.1	Bildungstheoretische Überlegungen zur Berufsfelddidaktik Rettungsdienst	29	2.4.1	Zentrale Bezugswissenschaften einer Didaktik im Rettungsdienst	77
	Sebastian Koch, Franziska Zschach		2.4.2	Didaktisches Modell: Entwurf und Beispiel einer handlungsorientierten Rettungsdienstdidaktik	83
2.1.1	Bestimmungsversuche rettungsdienstlichen Handelns	31	2.4.3	Fazit: Perspektiven für eine handlungsorientierte Rettungsdienstdidaktik . .	85
2.1.2	Berufliche Bildung zwischen Selbst-, Fremd- und Weltverstehen gestalten	33	2.5	Die bildungstheoretisch orientierte Aufbereitung von Lerninhalten in der Notfallsanitäter-Ausbildung .	87
2.1.3	Bildungstheoretische Veränderungen: Fazit und Ausblick	43		Martina Loos (unter Mitarbeit von Florian Hübner)	
2.2	Patientenprozessorientierte Berufsfelddidaktik Rettungsdienst .	44	2.5.1	Theoretische Verortung	89
	Thomas Prescher, Oliver Gabriel, Heiko König		2.5.2	Von der Entwicklung einer rettungsdienstlichen heuristischen Matrix bis zur Lerninsel	92
2.2.1	Erkenntnistheoretische Verortung . .	45	2.5.3	Lerninsel zum Thema Demenz für die Ausbildung von Notfallsanitätern . . .	99
2.2.2	Strukturmomente didaktischer Modelle	48			
2.2.3	Planungstool für patientenprozessorientierte Lernaufgaben – PPOLA . .	55			
2.2.4	Fazit: Didaktik als Basis für kompetenzorientierte Lehr-Lernsituationen	63			

XII Inhaltsverzeichnis

2.5.4	Überlegungen zur Umsetzung von Inhalten der Lerninsel.	107	3	Konzepte beruflicher Bildung im Rettungsdienst.	171
2.5.5	Fazit: Didaktik-Modell mit hoher Praxisrelevanz	108	3.1	Das Fürther Modell des szenarienbasierten Lernens in der Notfallmedizin	172
2.6	Zurück zu den Wurzeln – bildungs- und lehr-lerntheoretische Didaktik als Basis didaktischen Handelns im Rettungsdienst	110		Klaus Meyer	
	Thomas Prescher, Oliver Gabriel, Heiko König		3.1.1	Aspekte des Lernens bei Erwachsenen	172
2.6.1	Wider dem pädagogischen Mainstream in den Gesundheitsberufen.	110	3.1.2	Kompetenzen, Kompetenzentwicklung und berufsspezifische Realitätserfahrungen	178
2.6.2	Didaktik denkt (auch) transitiv	110	3.1.3	Problem- und fallbasiertes Lernen. . .	180
2.6.3	Ein Blick zurück: Traditionelle und bewährte Basis didaktischen Handelns in der alltäglichen Lehrpraxis	111	3.1.4	Strukturierung von Lerneinheiten . . .	183
2.7	Professionelle Kompetenz im Rettungsdienst – Akademisierung als Strategie einer evidenzbasierten Notfallmedizin	124	3.1.5	Methoden zur Umsetzung des szenarienbasierten Lernens.	186
	Philipp Dahlmann		3.1.6	Entwicklung von Szenarien.	197
2.7.1	Neue Perspektiven durch Akademisierung.	124	3.1.7	Feedback	203
2.7.2	Begriffliche und thematische Einordnung	125	3.2	OSCE als Werkzeug des Kompetenzerwerbs	211
2.7.3	Berufliche und akademische Professionalisierung im Rettungswesen	129		Jonathan Friedrich	
2.7.4	Fazit: Anforderungen an eine akademische Qualifizierung	135	3.2.1	OSCE-Checklisten – international weit verbreitet.	211
2.8	Instructional Design – ein möglicher didaktischer Ansatz in der Fort- und Weiterbildung	136	3.2.2	Kompetenzprüfungen.	214
	Klaus Meyer		3.2.3	System des Kompetenzerwerbs und des Kompetenzerhalts von Notfallsanitätern.	216
2.8.1	Grundprinzipien und Entwicklung des Instructional Design	136	3.2.4	Implementierung von OSCE	217
2.8.2	Internationale Anwendung und Erfahrungen mit Instructional Design in der medizinischen Bildung	144	3.3	Berufliches Lehren und Lernen im Rettungsdienst – ein neurowissenschaftlicher Diskurs	219
2.8.3	Übertragung der Modelle in den Rettungsdienst.	146		Sebastian Koch, Tobias Thiel	
2.8.4	Beispielhafte Anwendung von Instruktionsdesign in der Praxis	148	3.3.1	Neurowissenschaft als Beitrag zur Entwicklung der rettungsdienstlichen Didaktik?	219
2.8.5	Fazit: Positive Effekte, aber noch offene Fragen.	156	3.3.2	Didaktik im Rettungsdienst: Erkenntnisse der Hirnforschung	220
			3.3.3	Beziehung und Emotionen als wesentliche Einflussfaktoren für das Lernen.	221
			3.3.4	Peinlichkeitsgefühl als soziale und interpersonelle Emotion in Lehr-Lernsettings.	221
			3.3.5	Neugier als Haltung zum Lernen.	222
			3.3.6	Lernen braucht Entspannungsphasen	223
			3.3.7	Flow-Erleben	223
			3.3.8	Feedback und Reflexion	224

<p>3.4 Didaktisches Konzept für die Praxisanleitung – Entrustable Professional Activities. 225 Markus Flentje</p> <p>3.4.1 Die Situation der Auszubildenden . . . 225</p> <p>3.4.2 Wann ist jemand kompetent? – Herausforderung für den Rettungsdienst. 226</p> <p>3.4.3 Entrustable Professional Activities (EPA) 226</p>	<p>3.4.4 Vertrauen und Anvertrauen. 227</p> <p>3.4.5 Einsatz von EPA als Evaluationsmethode. 229</p> <p>3.4.6 Entwicklung eines EPA-basierten Curriculums 229</p> <p>3.4.7 Herausforderungen der praktischen Umsetzung 230</p> <p>Register 235</p>
--	---